

Welttheater im Kärntner Landesmuseum*: Museumsraum wird Theaterbühne

THOMAS JERGER



Abb. 1: Das Theaterstück „Wir verkaufen immer“ von Robert Woelfl feierte am 24.05.2013 in der Regie von Ute Liepold eine vielumjubelte Premiere in der Aula des Landesmuseums Rudolfinum. Aufn. K. Allesch





Abb. 2-4: Die Protagonistinnen des Theaterstücks: Die Schauspielerinnen Magda Kropiunig, Jutta Fastian und Nadine Zeintl. Aufn. K. Allesch

Jeder kennt Museen und hat das eine oder andere und vielleicht auch mehrere bereits besucht. Museen findet man in jeder Größe, in jeder Region und Stadt und an fast jedem Ort. Museen vermitteln die vielfältigsten Themen einem interessierten Publikum und sind als Orte des Sammelns, des Erforschens und des innovativen Vermittels aus dem öffentlichen Leben nicht wegzudenken.

Museen sind auch permanente Bewahrer des kulturellen Erbes und prägen wie keine andere kulturelle Institution das öffentliche Leben durch Ausstellungen oder Veranstaltungen. Oder wie

Gottfried Korff es ausdrückte: „Im Museum beginnt die zweite Vita der Dinge.“

Zur zeitgerechten Programmpolitik des Landesmuseums für Kärnten zählt es auch, multidimensionale Kommunikationskanäle zu erschließen und spartenübergreifende Kooperationen und Formate zu entwickeln, die neues wie altbewährtes Publikum ansprechen und den gesellschaftspolitischen Stellenwert der Institution Museum unterstreichen. Als Ort des Aufgreifens aktueller, gesellschaftsrelevanter Themen, aber auch als Markierungspunkt des Hinterfragens, des kritischen Denkens, des fördernden Diskurses und

der Debatte, wirkt das Landesmuseum nachhaltig und identitätsstiftend. So soll das Landesmuseum Forum und Diskursbühne und wissenschaftliches Kompetenzzentrum sein, das anregt und vertieft.

Museen sind Orte der Inspiration, der Horizont-erweiterung, des Wohlfühlens und der Kommunikation.

Dass aus der Diskursbühne Museum auch eine Theaterbühne werden würde, ist Kooperationsgesprächen mit Ute und Bernd Liepold-Mosser (wolkenflug) sowie Heinz und Gabriele Zaucher (Kleine Komödie Kärnten) zu verdanken, die gegenüber dem damals neu bestellten Direktor des Landesmuseums den Wunsch äußerten, gerne

ein Theaterprojekt im Landesmuseum zu realisieren. Dies traf auf fruchtbaren Boden und das Projekt „Theaterfrühling im Landesmuseum“ wurde geboren.

Im Herbst 2012 war jedoch im Landesmuseum noch nicht absehbar, dass sich zu Beginn der Jahres 2013 das Museum aufgrund seiner großen konservatorischen Problemstellungen in eine „Baustelle“ verwandeln würde und das eifrige Treiben der Museumsmitarbeiter/innen, die einen der größten Sammlungsumzüge in der 130-jährigen Geschichte des Rudolfinums vorbereiteten und durchführten, den Museumsraum ausfüllte. Museum, Theater und Baustelle mussten koordiniert werden und auch der Charme von „Theater





WOLKENFLUG
im Landesmuseum Kärnten präsentiert
Robert Woelfl
WIR VERKAUFEN IMMER
REGIE: Ute Liepold
ES SPIELEN: Jutta Fastian, Magda Kropiunig, Nadine Zeintl
PREMIERE: 25. April 2013, 20 Uhr
Weitere Termine: 27. April, 1.–4., 14., 15. Mai, 20 Uhr
Kartenvorverkauf: 0681 816 475 34 oder
Kleine Zeitung Tickets-Hotline: 0820 875875

LANDES MUSEUM KÄRNTEN      

Alle Vorstellungen finden statt in der Aula des Landesmuseums Kärnten: Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt

Abb. 5: Plakat des Theaterstücks „Wir verkaufen immer“. Aufn. K. Allesch

in der Museumsbaustelle“ lies die Protagonisten nicht davon abbringen, diese besondere Situation zu nutzen und den Museumsraum zur Bühne zu machen.

Am 25.04.2013 feierte das vielbeachtete und preisgekrönte Werk von Robert Woelfl „Wir verkaufen immer“ in der Aula des Rudolfinums unter der Regie von Ute Liepold eine bejubelte Premiere. Woelfl erhielt dafür 2011 den Dramatikerpreis des Stadttheaters Klagenfurt und reflektiert in seinem Werk den zermürenden Alltag dreier Finanzjongleure: Sie werben in allen Lebenslagen Kunden an und scheuen auch nicht davor zurück, ihren engsten Familienmitgliedern Fonds und Wertpapiere aufzuschwatzen.

In der Nominierung für den Nestroy Preis 2013 (Beste Bundesländer-Aufführung) heißt es in der Jurybegründung:

„Die Regisseurin Ute Liepold hat aus dem schwierigen Stück Robert Woelfls „Wir verkaufen immer“ mit einem phantasievollen und klugen Zugriff im Foyer des Kärntner Landesmuseums eine gran-

*diöse Sprechoper gemacht. Die drei kleinen Finanzhaie des Stücks verwandeln sich in drei platinblonde Furien der Gier (Jutta Fastian, Magda Kropiunig und Nadine Zeintl), drei furiose Power-Agentinnen des unermüdlich zirkulierenden Finanzkapitals, drei atemberaubende Umsatzakrobatinnen, die cool oder chorisch, verschwörerisch oder brüllend die Techniken und das Mantra des Sellings beschwören: Ich verkaufe, also bin ich. Phantastisch das Finale, in dem die Barockstufen des Hauses zur Showtreppe werden, auf der das Trio zur Musik von Naked Lunch und analog zu den steigenden sowie fallenden Kursen des Aktienzirkus mit dem Willen zum totalen Profit hinaufstürmt und auf dem Bauch wieder runterrasselt. *Welttheater im Kärntner Landesmuseum.“ (Lothar Schreiner; www.nestroypreis.at)* Das „Museums-Theater-Experiment“ im Landesmuseum für Kärnten hat gezeigt, dass der Museumsraum ein faszinierender Theaterspielort ist und weitere fruchtbare Dialoge zwischen Museum und Theater stattfinden werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2013](#)

Autor(en)/Author(s): Jerger Thomas

Artikel/Article: [Welttheater im Kärntner Landesmuseum*: Museumsraum wird Theaterbühne. 35-40](#)